



Ausgezeichnete Schüler - ausgezeichnete Schule



**Computer:
Jung hilft Alt
Straßenkind
für einen Tag
Lesungen
Kabinett-
system
Klimabot-
schafter**

Liebe Leserin, lieber Leser,

viele Auszeichnungen gab es in den letzten Wochen:

Nachdem in der letzten Ausgabe die Preisverleihung durch **Senator Rabe** für die naturwissenschaftliche Unterrichtsarbeit ein Thema war, können wir jetzt von der Verleihung des **Hamburger Bildungspreises** an unser Gymnasium für das **Geschichtsprojekt** „Lebendiges Gedächtnis“ berichten.

Mit Preisen ausgezeichnet wurden auch unsere 2011-Abiturienten **Rena** und **Hendrik** (siehe nebenstehenden Artikel) für ihre sehr guten Leistungen im **Französischabitur**.

Unsere Glückwünsche an alle Beteiligten!

Die Lern- und Pausenräume sollen immer besser werden - dafür dient die **Einführung des Kabinettsystems**. Es gibt in der Umsetzung aber auch noch Hürden zu überwinden, das ist Thema auf den Seiten 4 und 5. Interessante Lektüre und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht im Namen der Redaktion

Thomas Fritsche



Prix Cluny: Herzliche Glückwünsche



Die Preisträger des Prix Cluny 2011: **Lisa Klaproth, Rena Ukena, Hendrik Krautschneider** (v.l.n.r.)

Am ersten Adventssonntag fand in der Handelskammer im festlichen Rahmen die Verleihung des Prix Cluny statt. An drei Abiturienten, die in Französisch eine sehr gute

schriftliche Abiturprüfung abgelegt haben, und die sich zudem in deutsch-französischen und/oder in europäischen außerschulischen Projekten engagiert haben, wird von der Gesellschaft Cluny e.V. dieser Preis vergeben. Der Preis ist u.a. verbunden mit einem einwöchigen Praktikum in Hamburgs Partnerstadt Marseille.

Hendrik Krautschneider, der jetzt in Nancy (Fkr) Politik und Wirtschaft studiert, hat den dritten Preis erhalten. **Rena Ukena**, die wie Hendrik AbiBac-Absolventin 2011 unseres Gymnasiums ist (jetzt ist Rena Studentin für Französisch und Deutsch an der Universität Göttingen) erhielt den zweiten Preis, der erste Preis ging an **Lisa Klaproth**, eine Abiturientin des Gymnasiums Buckhorn. Wir gratulieren den Preisträgern und wünschen für den weiteren Weg alles Gute.

Rena Ukena ist außerdem vor einigen Wochen in die **Studienstiftung des deutschen Volkes** aufgenommen worden, auch dazu gratulieren wir und freuen uns über die Auszeichnung und Förderung, die Rena als Stipendiatin erfahren wird.

Th. Fritsche

In der Seniorenresidenz

Mit großer Freude arbeiten SchülerInnen mit SeniorInnen im Computerprojekt zusammen



Aktion für junge Leute!*



Der Anti-Schulstress-Tarif

montags bis freitags 13.00 – 18.00 Uhr

samstags 10.00 – 16.00 Uhr, sonntags 10.00 – 16.00 Uhr

96,- €! pro Quartal

- inkl. Aufnahmebeitrag
- inkl. Trainingsplan
- inkl. Sauna/Dampfsauna
- inkl. Sonderkursprogramm**

* bis 21 Jahre ** siehe Aushang

Neugraben, SEZ, Info-Tel. 701 57 74

Hamburger Bildungspreis 2011

Hohe Auszeichnung für unser Gymnasium



v.l.n.r.: Simon Slenczek, Annika Thömen, Caroline Rauschnig, Tina Haustein, Malte Sorgenfrei (betreuender Geschichtslehrer des Projektes), Aylin Atas, Sandra Taeger, Janine Pastel, Dr. Lutter (Zeitzeuge), Dr. Michael Just (Schulbehörde), Frau Bobeck (Zeitzeugin), Thomas Fritsche (Schulleiter)

Unser Gymnasium ist mit dem Hamburger Bildungspreis ausgezeichnet worden. Das Zeitzeugen-Projekt unter der Leitung des Geschichtslehrers Malte Sorgenfrei kann sich über das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro freuen. Die Hamburger Sparkasse AG hat in Kooperation mit dem Hamburger Abendblatt den Hamburger Bildungspreis 2011 vergeben. Während einer Feierstunde wurden acht Schulen und zwei Kindertagesstätten für ihre hervorragenden pädagogischen Konzepte und Leistungen sowie vorbildliche Projekte ausgezeichnet.

Das Zeitzeugen-Projekt (die lokale Presse berichtete bereits ausführlich hierüber) bringt Schüler und Zeitzeugen (meist Senioren) zusammen, sodass ein lebendiges Gedächtnis entsteht. So heißt auch die Homepage des Projektes: www.lebendiges-gedaechtnis.de

Dr. Harald Vogelsang, Vorstandssprecher der Haspa, sagte: „Bildung ist für das Wohlergehen unserer Stadt elementar. Nur wenn wir diesen ‚Rohstoff‘ fördern, kann Hamburg zukunftsfähig und wettbewerbsstark bleiben.“ Um ein Signal zu setzen und herausragende Projekte zu würdigen, sei der Hamburger Bildungspreis ausgeschrieben worden.

Mehr als 130 Schulen und Kitas hatten sich in diesem Jahr beworben. Eine hochkarätig besetzte Jury mit Bildungsexperten und Vertretern der Initiatoren wählte die zehn Preisträger aus. Vogelsang kündigte an, dass der Hamburger Bildungspreis 2012 erneut ausgeschrieben werde.

WIR FEIERN 45 JAHRE



JUBILÄUM!



... hier lernst Du es!

**FAHRSCHULE
Baumgarten**

Familienbetrieb seit 1966

www.fahrschule-baumgarten.de

Neugraben

☎ 7 01 94 10

Neuwiedenthal

☎ 41 28 08 16

Harburg

☎ 77 83 81

„Die Schüler wissen gar nicht, was geschieht.“

Diskussion zum Kabinettsystem zwischen Schülern der neuen Schülerzeitung „GySue aktueller“ und Lehrern aus der Kabinettgruppe (Moderation: Schulzeitung „GySue aktuell“)

Moderator: Die ersten Ausgaben der neuen Schülerzeitung „GySue aktueller“ sind nun erschienen. Wie ist die Zeitung bisher angekommen?

GySue aktueller: Gemischt: die Einen finden unser Projekt interessant und gut. Andere fragen uns: Was nützt Euch das? Was bekommt Ihr dafür? Sie können sich offenbar nicht vorstellen, dass man so etwas nicht aus Eigennutz, sondern aus eigenem Engagement machen kann.

Moderator: In GySue aktueller wurden mehrere Kritikpunkte am Kabinettsystem angesprochen. Welche sind die Hauptkritikpunkte von Eurer Seite?

GySue aktueller: Der größte Kritikpunkt ist die Kommunikation, die aus unserer Sicht einfach nicht funktioniert. Viele Schüler fühlen sich nicht informiert genug oder sogar übergangen. Sie wissen einfach nicht, was geschieht. Wegen dieser Desinformationspolitik lehnen wir das Kabinettsystem ab. Die Schülervorteiler hatten auch den Wunsch geäußert, dass Pausenräume und kostenlose Schließfächer eingerichtet werden. Das ist nicht geschehen.

Kabinettgruppe: Bei solch einem großen Projekt kann eben nicht alles von Anfang an so funktionieren, wie alle es sich wünschen. Es gibt mittlerweile Schließfächer für alle, die eins bestellen möchten. Wir finden, dass der Preis von 1,65 Euro im Monat korrekt ist. Was die Raumsituation angeht, so möchten wir folgendes sagen: erstens sind die Kabinette sauberer als es zuvor die Klassenräume waren. Das sagen jedenfalls die Schüler, mit denen wir gesprochen haben. Auch die technischen Geräte wie beispielsweise die Smartboards sind seitdem nicht wieder beschädigt worden.

GySue aktueller: Und die Pausenräume?

Kabinettgruppe: Die Erfahrungen aus anderen Gymnasien mit Kabinettsystem zeigt: Pausenräume, z.B. für jeden Jahrgang, bieten nicht genug Platz für alle, sodass es zu Cliquenbildung kommt. Außerdem vermüllen diese Räume ganz schnell und man kann

sich dort nicht mehr wohlfühlen.

GySue aktueller: Jetzt gehen Schüler in der Mittagspause oft zu Kaufland oder so. Es fehlt Platz, es ist zu laut und die Schüler verstopfen die Gänge.

Kabinettgruppe: Es war früher auch voll, aber es gibt auch genug Platz. Die Schüler müssen eben auch mehr Rücksicht aufeinander nehmen.

GySue aktueller: Und wie wird es im Winter aussehen, wenn es kalt wird?

Kabinettgruppe: Wir haben ja keine arktischen Temperaturen. Schüler können sich warm anziehen und auch im Winter in den Pausen draußen spielen.

GySue aktueller: In der Mittagspause ist es oft zu laut um zu arbeiten. Früher konnten wir das im Klassenraum gut machen.

Kabinettgruppe: Die Schüler können den Lehrer des Kabinetts fragen, ob sie in der Mittagspause dort bleiben können. Einige Lehrer lassen Euch ja auch in den Pausen schon in die Kabinette hinein. Die Lehrer können aber nicht immer in den Kabinetten sein, da sie auch andere Dinge in der Schule zu erledigen haben.

Moderator: Welche konkreten Forderungen haben die Schüler aus Sicht von GySue aktueller?

GySue aktueller: Dass die Schüler besser informiert werden. Es gibt ja eine Schüler-Kabinettgruppe. Die ist bisher von den Lehrern gar nicht angehört worden. Wir finden das



Dieses Kabinett schafft u.a. durch Gruppentische für die Schüler, schnellen Zugriff auf Unterrichtsmaterialien und durch gepflegte Pflanzen eine förderliche Lernumgebung

völlig undemokratisch. Man hat den Eindruck, dass die Meinung der Schüler überhaupt nicht interessiert.

Kabinettgruppe: Die Schülervorteiler aus der Schüler-Kabinettgruppe sind natürlich

herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Dann können sie dort die Schülermeinungen vortragen und Entscheidungen mittreffen. Dann müssen sie aber auch die Ergebnisse nach den Treffen den anderen Schülern mitteilen. Das ist die Aufgabe der Schulsprecher, z.B. über die Versammlungen des Schülerrats.

GySue aktueller: Welche konkreten Verbesserungen wird es in Zukunft für die Schüler geben?

Kabinettgruppe: Es sind immer kleine Verbesserungsschritte. Große Veränderungen wird es erst geben, wenn der große Umbau der Schule fertig ist. Wann das sein wird, ist noch unklar, aber die Planungen sind ja schon weit fortgeschritten.

GySue aktueller: Welche Verbesserungen sind das denn genau?

Kabinettgruppe: Also, da sind mehrere Punkte: 1. Die Schülervorteiler können, wie gesagt, an den Sitzungen der Kabinettgruppe teilnehmen. Jeder Schüler kann uns natürlich auch direkt ansprechen. 2. Es wird ein weiterer Kicker in der Pausenhalle aufgestellt, so wie es GySue aktueller in der zweiten Ausgabe vorgeschlagen hat. 3. Die Schüler dürfen in den Pausen in den Gängen bleiben, auch im Neubau. 4. Die Sitzgelegenheiten in der Pausenhalle werden ergänzt und es wird überlegt, wie die ehemalige Essensausgabe in der Pausenhalle zusätzlich genutzt werden kann.

GySue aktueller: Wird es auch eine repräsentative Umfrage unter Schülern zum Kabinettsystem geben?

Kabinettgruppe: Es ist ohnehin geplant, das Kabinettsystem im Frühjahr zu evaluieren, also zu bewerten. Was ist gut gelaufen und was nicht? Wie soll das Kabinettsystem weiterentwickelt werden? Im Rahmen dieser Evaluation werden auch die Schüler befragt. Wie das genau laufen soll, haben wir noch nicht entschieden. Da können die Schüler der Schüler-Kabinettgruppe gerne Vorschläge machen. Wir wollen mit den Schülern im Gespräch bleiben.

GySue aktueller: Wir bleiben also im Gespräch. (Für GySue aktueller: Justus Bergeest und Selim Atas. Für die Kabinettgruppe: Frau Bohle-Vorberg und Herr Hofmann)

Zitate aus der Sitzung des Schülerrats zum Kabinettsystem

Das ist nicht gut:

„Ich finde es doof, dass wir so viel in der Schule laufen müssen, wenn wir zum nächsten Unterricht wollen.“

„In allen Fluren sind die Schüler mit ihren Taschen und Jacken – es ist dadurch häufig sehr eng in den Fluren.“

Das ist gut:

„Es ist toll, dass sich viele Lehrer Mühe geben, die Unterrichtsräume zu gestalten. Sie sehen viel besser aus als letztes Jahr.“

„Es ist schön, dass es viel mehr Sitzgelegenheiten als früher gibt, aber wir möchten noch mehr.“

Neue Prefects

Unsere neuen Prefects sind nach einer dreitägigen Reise nach Maschen endlich ausgebildet. Wir waren eine Gruppe aus zwölf neu auszubildenden, fünf Alt-Prefects, Herrn Begehr, Herrn Justin und zeitweise Frau Schunke.

Tag 1: Zu Beginn haben wir mit Frau Schunke die ersten Schritte der Streitschlichtung gelernt und mit amüsanten Rollenspielen verinnerlicht. Danach haben wir bis 21 Uhr anhand des Eisbergprinzips die Streitschlichtung erarbeitet.

Tag 2: Um 8 Uhr morgens ging es mit dem Frühstück los. Dann haben wir bis zum Mittagessen die letzten Schritte der Streitschlich-

tung gelernt und uns dann von Frau Schunke verabschiedet. Am Nachmittag haben wir gelernt, wie man Projekte am besten plant und außerdem über bevorstehende Projekte geredet. Ab 19 Uhr haben wir ein Spiel zur Teambildung gespielt.

Tag 3: Nach dem Frühstück haben wir uns überlegt, wie wir, die neuen Prefects, uns der Schulgemeinschaft vorstellen können. Nach dem Mittagessen ging es dann wieder auf den Heimweg. Alles in einem war es durch das anspruchsvolle Programm eine sehr anstrengende Zeit, aber dank einiger lustigen Spiele und einer sehr netten Gruppe hatten wir auch viel Spaß. Tijen Kahveci, Stefanie Liebrecht & Paula Buck (vollständiger Text und Fotos in der Schulhomepage)

Verschönerung der Flure

„Wir brauchen viel mehr Farbe im Land“ - Das ist nicht nur ein ziemlich bekannter Song von Sammy Delux, sondern das war auch für einige Wochen das Motto im Kunstunterricht der 9f.

Wenn ihr denkt, diese Bilder seien nur gepinselt, dann muss ich euch enttäuschen. Die Bilder sind gesprayt!

„Was? Sprayen im Unterricht? Welcher Lehrer macht und kann so was?“ - fragt ihr euch sicher. Die Klasse 9f war auch erst mal überrascht, als Frau Bohle-Vorberg uns das Thema präsentierte, denn ein Lehrer und eine Spraydose passen ungefähr so gut zusammen wie der HSV und St.Pauli. Diese Skepsis legte sich aber, als Frau Bohle-Vorberg uns Sergej, einen, wie sich später zeigte, richtigen und nicht vorbestraften Sprayer, als unseren Co -Lehrer vorstellte. Sergej machte uns mit dem Begriff Graffiti vertraut. Er stellte uns verschiedene Styles vor und natürlich auch die Picassos der Szene. In Gruppen sollten wir dann ein Thema für unser Graffiti- Bild suchen. Am Ende standen drei Gruppen mit den Themen Baguette (ein Hochhausviertel aus Baguette-Brot), Mario und Alice im Wunderland. Nun galt es, diese Ideen in die Tat umzusetzen.

Mit der Hilfe unseres Mentors Sergej nahmen die Bilder immer mehr die gewünschte Form an. Da wir nur zwei Kunststunden in



Auch das gehört zur Umsetzung des Kabinettssystems: Die Aufenthaltsbereiche in den Fluren und in der Pausenhalle werden verschönert. Oben: Graffiti zum Thema „Alice im Wunderland“

der Woche zur Verfügung haben, mussten wir auch nachmittags ran. Doch das war kein Problem für uns. Als schließlich die letzte Spraydose leer war, konnte die 9f stolz auf sich sein.

Bastian Nimtze 9f

Weihnachtskonzerte 2011

Auch in diesem Jahr finden in der Adventszeit wieder Konzerte des Gymnasiums Süderelbe statt, die von den Musikpraxiskursen ausgestaltet werden. Zu hören sein werden u.a. verschiedene Streicher, Bläser, Gitarristen und Chorgruppen. Wir laden herzlich ein zum Weihnachtskonzert in der Aula **Mittwoch, den 21.12.11 um 19.30 Uhr.** (Das Adventskonzert hatte wie angekündigt bereits am 5.12. in der Michaeliskirche stattgefunden.)

Straßenkind für einen Tag



Anderen Menschen anzubieten, ihnen die Schuhe zu putzen oder mit einem Bauch-

laden auf der Straße zu stehen statt zur Schule zu gehen – diese Erfahrung machten 28 Jungen und Mädchen der Klasse 6c des Gymnasiums Süderelbe im Rahmen der Aktion „Straßenkind für einen Tag“. Für einen Vormittag schlüpften sie in die Rolle von Straßenkindern und informierten Menschen über die Situation der Straßenkinder weltweit. Die Aktion findet alljährlich deutschlandweit anlässlich der Verabschiedung der Kinderrechtskonvention durch die UNO am 20. November 1989 statt und wird vom internationalen Kinderhilfswerk terre des hommes organisiert.

André Nixdorf

Ja, ist denn schon Weihnachten?

**GUTSCHEIN
100,- EURO**

GILT NUR BEI ANMELDUNG Ein Gutschein pro Person.
Gültig bis 31.12.2011

MAYKS FAHRSCHULEN

Neuwiedenthal

Neuwiedenthaler Straße 137
040 / 796 12 343

Eißendorf

(Strucksbarg) Hainholzweg 65
040 / 8400 28 28



Neugraben

Cuxhavener Str. 292
040 / 701 29 29

Fischbek

Cuxhavener Straße 393a
040 / 8000 70 71

www.mayksfahrschulen.de

Bei uns ab

JETZT!

Herr Winter is watching you...

... zumindest dein Fahrrad. Damit dein Fahrrad nicht Ziel von gemeinen Fahrraddieben wird, sorgt schon seit Jahren Herr Winter. Aber er bewacht nicht nur eure Fahrräder, sondern hilft euch auch dabei, wenn ihr mal einen Platten habt oder die Kette mal Probleme bereitet. Das alles macht er in seiner Freizeit. Als Dankeschön, könnt ihr eure Eltern darum bitten, die Fahrradbewachung finanziell zu unterstützen. Ein Formular findet sich auf unserer Homepage unter der



Rubrik Schulgemeinschaft und dann auf Schulverein klicken. Letztendlich habt ihr alle etwas davon.
Für den Schulverein G. Wittler

Klimabotschafter bei Budnikowsky



Rechts neben dem Budni-Geschäftsführer C. Wöhle, F. Böttcher (Orga Klimabotschafter), v.l.n.r.: Igor Ch., Kyrah E., Jannis N., Carola H.

Am 19.10.11 sind Igor Chystyakov, Kyra Eschenhorn, Carola Hincke und Jannis Niemann (alle S1 und aus dem Geo-Profil „Planet Erde“) zusammen mit ihrem Kurslehrer Herrn Jäschke in das Budnikowsky-Zentrallager in HH-Allermöhe gefahren. Der Besuch geht auf eine Einladung an die Klimabotschafter der Hamburger Schulen zurück. Zusammen mit Vertretern anderer Schulen haben wir das sonst nicht öffentlich zugängliche Logistik-Center besichtigt. Zunächst hat man uns willkommen geheißen und uns über das Unternehmen und vor allem die Aufgaben der Logistik eines mittelständischen Betriebes informiert. Dann begann die Führung durch das angrenzende Lagerhaus mit vielen Erklärungen, auch über Umweltschutz. Nach der Führung begann der eigentliche Teil der Zusammenkunft: das Gespräch mit dem Geschäftsführer und einer Dame aus der Geschäftsleitung, bei dem wir Schüler das Unternehmen alles zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit bezogen auf Mitarbeiter, Filialen und Projekte fragen konnten.

Jannis Niemann (S1)

„Begegnung mit der Gegenwartskunst“

Zugegeben, die Gegenwartskunst gibt uns oft Rätsel auf und hinterlässt uns meist ratlos. Der S1-Kurs Bildende Kunst begab sich Ende September in die Kunsthalle und sah sich mit dem Porträt im 20. Jahrhundert, sozusagen von Angesicht zu Angesicht, konfrontiert.

Wer sich bei Porträt das realistisch gemalte Bild vorstellte, wurde schnell enttäuscht. Nachdem der erste Schock überwunden war, wurde bei näherer Betrachtung schnell klar, dass Verstörung und Faszination dicht beieinander lagen. Zurück

blieben Bilder, die gar nicht mehr so fremd waren, wie sie schienen.

Falko Richter



„Wie herum ist das eigentlich richtig?“



Gesund ist bunt

MARKT APOTHEKE



NEUGRABEN

Marktpassage 7* 21149 Hamburg* tel. 040 701 006-0* fax 040 701 00 6-10

Lesungen am Gymnasium Süderelbe

Innerhalb des Hamburger Lesefestes „Seiteneinsteiger“ fanden zwei Lesungen statt. Die Bibliothek hatte die Autorinnen Marie-Thérèse Schins aus Hamburg und Sabine Ludwig aus Berlin eingeladen.

Painting Marlene: die Kunst des Erzählens



„Painting Marlene“: die Kunst des Erzählens

Am 28.10.2011 las Sabine Ludwig in der

Lernwerkstatt aus ihrem neuen Buch „Painting Marlene“. Sabine Ludwig war schon einmal zu Gast am Gymnasium Süderelbe um als Kinderbuchautorin vorzulesen.

„Painting Marlene“ ist hingegen ihr erstes Jugendbuch. In 2 Lesepassagen gab sie Einblicke in die Welt von Marlene, die kurz nach dem Abitur, in das Atelier ihres verstorbenen Vaters zieht.

Dort befindet sich ein lebensgroßes Bildnis von ihr, das ihr Vater kurz vor seinem Tod geschaffen hat. Das Portrait spielt eine wichtige Rolle in dem Buch. Wel-

che das ist und was mit Marlene geschieht, lest ihr am besten selbst; eines sei verraten: das Buch und den atmosphärisch treffenden Lesestil von Sabine Ludwig hat uns in den Bann gezogen.

Sandra Braatz



Ich will aber zur Schule gehen – Akhil und Neena aus Indien



Eindrücke aus einer fremden Welt

Marie-Thérèse Schins las aus ihrem bisher unveröffentlichten Buch „Ich will aber zur Schule gehen – Akhil und Neena aus Indien“. Außergewöhnlich wie die Autorin selbst, begann auch die Lesung. Mit dem Klang eines Gongs wurde die Veranstaltung eröff-

net, sofort kehrte Ruhe ein und Frau Schins erläuterte, was dieser Klang für die Kinder, die sie in Südindien kennengelernt hat, bedeutet. Schnell entstand eine besondere, fast sinnliche Atmosphäre. Die verschiedenen persönlichen Gegenstände, wie z.B. handbemalte, indische Tücher, eine Tempelglocke, Figuren, insbesondere die vielen Fotos, erleichterten es den Zuhörern, in eine fremde Welt einzutauchen. Auf einer großen Landkarte von Indien zeigte die Autorin uns, wo ungefähr ihre kleine Strandhütte steht, in der sie wohnt, wenn sie ein Schulprojekt in Indien besucht.

Eindrucksvoll schilderte sie, wie wenig selbstverständlich es für Kinder in Südindien ist, eine Schule zu besuchen, nur ein einziges Buch, einen eigenen Bleistift oder ein Schulheft zu besitzen.

Die Schüler der beiden 5. Klassen erfuhren

außerdem etwas darüber, wie Bücher im tropischen Klima verwahrt werden müssen, damit sie nicht in kürzester Zeit verschimmeln. Offene Regale, wie in unserer Bücherei, wären in Indien undenkbar.

Geduldig beantwortete Frau Schins alle Fragen der wissbegierigen ZuhörerInnen. Wie sehr Frau Schins die Kinder beeindruckte, zeigte sich auch nach der Lesung. Einige Schüler ließen sich Bücher mit den Worten signieren, mit denen sich Marie-Thérèse Schins von ihnen verabschiedet hat: Einen Abschiedsgruß und „Danke“ auf Hindi. Auch wir sagen noch einmal „Namaste“ (Danke) der Autorin, die gern aus Blankenese zu uns in den Hamburger Süden gekommen ist.

Schülerbücherei-Team

Anke Klintwort

Sylke Bielefeldt-Paasch

Lesung zum Prix des Lycéens „Babyfaces“



Die französische Jugendbuchautorin Marie Desplechin stellte ihr Buch „Babyfaces“ vor. Die Lesung fand am Freitag, den 11.11. in der Lernwerkstatt statt. Die Autorin präsentierte ihren Text im Rahmen des diesjährigen

„Prix des Lycéens“, dem bedeutendsten französisch-sprachigen Literaturwettbewerb für Schüler in Deutschland. Er besteht aus mehreren Runden. Neben den Auswahlrunden in den Schulen wird dann der Landessieger ermittelt, der dann während der Leipziger Buchmesse gegen die anderen Länderfavoriten antritt. Der „Prix des Lycéens“ wird vom Institut français organisiert.

Neben den AbiBac Schülerinnen und den Mitgliedern des Französischkurses auf erhöhtem Niveau sowie des Literaturergänzungskurses 10f, waren auch Schüler vom Gymnasium Corveystraße und vom Gymnasium Am Heimgarten (Ahrensburg) anwesend. Die schulinterne Organisation hatte Frau Hansen inne.

Besondere Erwähnung sollten auch die Grüßworte unseres stellvertretenden Schulleiters in französischer Sprache finden.



von links nach rechts: Herr Schäfer, Frau Hansen (Bilikoordinatorin), Mme Censier (Institut française), Marie Desplechin

Schulkalender (Dez. 2011 bis Feb. 2012)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa	So
Dezember	28	29	30	1 Prefect-Treffen	2 Weihnachtsmärchen alle 5. + 6. Klassen	3	4
	5	6	7	8 Infoabend Profil-OS 19.30 Uhr f. Eltern Kl.10	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20 Weihnachtsbasteln m. Viertklässlern	21	22	23 letzter Schult. v.d. W-Ferien: 3. Std. Kl-Lehrer/Tut., 4. Std. Pausenh.m.Musik	24	25
	26 2.Weihnachtsfeiertag	27 Weihnachtsferien bis 06.01.12	28	29	30	31	1
Januar	2	3	4	5	6	7	8
	9 1. Schultag nach den Ferien	10	11 Medienkompetenztag Kl. 9	12	13 Prefect-Treffen	14 TdoT 13-16 Uhr	15
	16 1/2. Std. S3 Belehrung zur Abprüfung!	17	18 Eltern-Schüler-Lehrer-Sprecht. 17-20 h / frei n.d.6.Std.	19 Eltern-Schüler-Lehrer-Sprecht.9-14 h / unterrichtsfrei	20	21 DELF *)	22
	23 ABI Deutsch	24 Elternrat 19.30 Uhr	25 ABI Mathe Infoabend Schulprofil 19.30-21 Uhr Aula	26	27 ABI Englisch Zeugnisausg. Kl.5-S1 6. Std., dann frei	28	29
Februar	30 Unterrichtsfrei/Halbj.pause	31	1 Schriftl. Überprfg. Kl. 10 Deutsch Elternabend Kl. 5/S1 19.30Uhr	2 Elternabend Kl. 7/S3 19.30 Uhr	3 Schriftl. Überprfg. Kl. 10 Mathe	4	5
	6 Schriftl. Überprfg. Kl. 10 Fr.Spr Prefect-Treffen und *) Elternabend Kl.6/9 19.30 Uhr	7 Elternabend Kl. 8/10 19.30 Uhr	8	9 Besuch aus Congleton bis 13.2.	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21 Fotograf	22 Fotograf Schulkonferenz 19.30 Uhr	23 Fotograf	24 LSE Kl. 6 Englisch LSE Kl. 8 Mathe	25	26
	27	28 LSE Kl. 6 Deutsch LSE Kl. 8 1. Fremdspr.	29 Elternrat 19.30 Uhr	1 LSE Kl. 6 Engl./Kl. 8 Mathe Projektreise Ski S1/S3 bis 10.3.12	2 letzter Schultag v.d. Frühjahrsferien	3	4

*1) 21.01. - 24.01.2012: 2. Comenistag in Les Sables ca. 5 Schüler Kl. 9/10
 *2) 06.02. - 10.02.2012 Exkursion nach Berlin Abibac-Schüler S1

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)
 Schulzeitung am Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 702 07 20 Telefax 702 07 250 www.gysue.de
 Auflage: 2500 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Gestaltung: B.Clemens, T.Fritsche, E.Kemna, V. Neukamm, F.+F. Noorie, A.Schwabel, A.Zander. Finanziert mit Unterstützung des Schulvereins



Weihnachtskarten-Wettbewerb der 6.Klassen: (von links nach rechts:) erster Platz: Frederike Ehlers, zweiter Platz: Jana Kuhn, dritter Platz: Victor Idt

Der Buchladen

Bettina Meyer & Seylan Mohr



Wir freuen uns auf euch!



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - der.buchladen@t-online.de